



BREGENZ

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz am
Donnerstag, 27.02.2020 von 18 bis 20 Uhr im Rathaus, Stadtvertretungszimmer, unter dem
Vorsitz von Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart.

Anwesend die Mitglieder der Stadtvertretung

Markus Linhart, Bregenzer Volkspartei

StR. Mag. Michael Rauth, StR. Ingrid Hopfner, StR. Elisabeth Mathis, StR. Veronika Marte BEd,
Florian Rainer, Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwärzler, Mustafa Pacali, Michael Felder, MSc, Dipl. PT
Ines Arnold-Humpeler, Peter Vögel, Doris Mattweber, Heiner Klettl, Gerhard Mattei und Birgit
Renner

Ersatzleute

StVE. Nadja Kolaczek für Sabrina Schwärzler
StVE. Roswitha Malzer für Gerhard Mattei

Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie

StR. Michael Ritsch, MBA, StR. Dr. Annette Fritsch, Deniz Cebeci und Martina Dell-Osbel

Ersatzleute

StVE. Maria Jäger für Klaus Kübler
StVE. Berndt Pfeiffer für Ing. Wilhelm Muzyczyn
StVE. Sabine Rottmann für Elisabeth Mayer
StVE. Gerhard Woger für Bruno Wackernell

Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie

StR. Philipp Küner, Waltraud Rädler, Aygül Sahin und Oliver Schuchter

Ersatzleute

StVE. Vzlt.i.R. Wilhelm Stefan König für Andrea Kinz
StVE. Gabriele Egel-Rossi für Frank Hartmann

Die Grünen Bregenz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Heribert Hehle, Daniel Dolezal-Steiner, MA und Dipl.
Arch. BSc Christoph Kalb

Ersatzleute

StVE. Roswitha Steger für Mag. Susanne Birnbaumer

Neos

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger

Schriftführer

Mag. Klaus Feurstein

Sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen; die Beschlussfähigkeit ist hinsichtlich aller Tagesordnungspunkte gegeben.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

In der Verhandlungsschrift werden die Fraktion „Markus Linhart, ÖVP Bregenz“ als „ÖVP“, die Fraktion „Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie“ als „SPÖ“, die Fraktion „Die Grünen Bregenz“ als „Die Grünen“ und die Fraktion „FPÖ und Parteifreie Bregenz“ als „FPÖ“ bezeichnet.

Die Tagesordnung lautet

1. Berichte
2. Über-/außerplanmäßige Ausgaben
3. Verordnung gemäß § 31 RPG (i.d.g.F.) über das Maß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 529, GB 91119 Rieden, gelegen an der Straße „Funkenbühel“ - Beschluss
4. Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung (§ 23a RPG), Verlassenschaft nach Gisela Tsohl, GST-NR 529, GB 91119 Rieden, gelegen an der Straße „Funkenbühel“ - Beschluss
5. Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung (§§ 21, 21 a und 23 RPG), Zisterzienserabtei Mehrerau-Wettingen (Kloster Mehrerau), GST-NRN .19/1, 97 und 101/1, je GB 91119 Rieden - Beschluss
6. Teilbebauungsplan "Kornmarkt", Ausnahmegewilligung (§ 35 RPG i.d.g.F.), Johannes Glatz, Liegenschaft GST-NR .125/2, GB 91103 Bregenz, gelegen am Kornmarktplatz
7. Mittelschule Stadt – Erneuerung Beleuchtung und Netzwerkinstallation, Projektbeschluss
8. Volksschule Augasse – Errichtung einer Verpflegungsküche und diverse Sanierungen, Projektbeschluss
9. Landeshauptstadt Bregenz, Sanierung Festspielhaus – Planungsbeschluss Einreichplanung
10. Jahresbauvertrag 2020 – Vergabe der Baumeisterarbeiten
11. Bahnhof und ÖPNV-Knoten – Abschluss einer Planungsvereinbarung zur Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Bregenz
12. Benennung bzw. Begrenzung des Carl-Lutz-Weges
13. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 05.12.2019
14. Allfälliges

Zu Beginn der Sitzung legt Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart eine Schweigeminute zum Gedenken an StVE. Monika Posch, verstorben am 31.01.2020, ein.

1. Berichte

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart informiert über Maßnahmen und Vorbeugung zum Corona-Virus, dann berichtet Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA aus der Landtagssitzung zu diesem Thema. Den Anwesenden wurde zu Sitzungsbeginn ein Informationsblatt der Landesregierung ausgehändigt.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart informiert über den provisorischen Standort des BTSMG. Aufgrund der Umbauarbeiten wurde der Schalterbetrieb ins Stadtbüro im Erdgeschoss des Rathauses verlegt.

2. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Finanzen den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben laut Amtsantrag vom 13.02.2020 (Beschlussempfehlung des Stadtrates vom 18.02.2020) werden beschlossen.“

Der erwähnte Amtsantrag ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigelegt.
Die einzelnen Positionen wurden in Summe zur Abstimmung gebracht. Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

3. Verordnung gemäß § 31 RPG (i.d.g.F.) über das Maß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 529, GB 91119 Rieden, gelegen an der Straße „Funkenbühel“ - Beschluss

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß § 31 RPG (i.d.g.F) wird im Zuge des Umwidmungsverfahrens „Verlassenschaft nach Gisela Tschohl (Plan-Zahl: 802-6-3/FWP Funkenbühel vom 17.09.2019)“ die beiliegende Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung für eine Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 529, GB 91119 Rieden beschlossen. Die Teilfläche entspricht der Umwidmungsfäche. Auf den Erläuterungsbericht vom 28.11.2019 wird verwiesen. Dem Antrag liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 30.01.2020 zugrunde.“

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimmen von SPÖ und Grünen.

4. Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung (§ 23a RPG), Verlassenschaft nach Gisela Tschohl, GST-NR 529, GB 91119 Rieden, gelegen an der Straße „Funkenbühel“ - Beschluss

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß §§ 21, 23 und 23a RPG (i.d.g.F.) wird die Umwidmung einer Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 529, GB 91119 Rieden, von „Freifläche Freihaltegebiet“ in „Baufläche Wohngebiet“ (Grundwidmung) mit einer Befristung (F, 7 Jahre) und der Folgewidmung „Freifläche Freihaltegebiet“ im Ausmaß von ca. 1.631 m² inklusive Erläuterungsbericht (Plan-Zahl: 802-6-3/FWP Funkenbühel vom 17.09.2019) beschlossen. Die Widmungsänderung steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungsplan.“

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimmen von SPÖ und Grünen.

5. Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung (§§ 21, 21 a und 23 RPG), Zisterzienserabtei Mehrerau-Wettingen (Kloster Mehrerau), GST-NRN .19/1, 97 und 101/1, je GB 91119 Rieden - Beschluss

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß §§ 21, 21a und 23 RPG (i.d.g.F.) wird die Umwidmung von Teilflächen der Liegenschaft GST-NR .19/1 von „Freifläche-Sondergebiet, Klosterschule“ in „Freifläche-Sondergebiet, Klosterschule, Klosterkeller“ im Ausmaß von insgesamt ca. 2.278 m², sowie der Liegenschaft GST-NR 97 von „Freifläche-Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1“ in „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ im Ausmaß von insgesamt ca. 1.514 m² und in „Freifläche-Sondergebiet, Parkplatz“ im Ausmaß von insgesamt ca. 452 m², sowie eine Teilfläche der Liegenschaft GST-NR 101/1 von „Freifläche-Sondergebiet, Klösterliche Betriebe 1“ in „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ im Ausmaß von ca. 893 m², sowie „Freifläche Sondergebiet, Parkplatz“ im Ausmaß von ca. 6.358 m² und in „Freifläche Sondergebiet, Klösterliche Betriebe, Mehrzwecksaal, Bildungseinrichtung“ im Ausmaß von

ca. 1.745 m², sowie „Freifläche Sondergebiet, Klosterschule, Klosterkeller“ im Ausmaß von ca. 295 m² sowie im Ausmaß von ca. 80 m² von „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ in „Freifläche Sondergebiet, Parkplatz^{F-FL}“ mit einer Befristung (F, 7 Jahre) und der Folgewidmung „Freifläche - Landwirtschaftsgebiet“ beschlossen. Die Widmungsänderung steht nicht in Widerspruch zum räumlichen Entwicklungsplan.“

Dem Antrag liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 18.02.2020 zugrunde.

Im Erläuterungsbericht der Stadtvertretung im Dezember zur „Umwidmung Kloster Mehrerau“ war ein Zahlensturz und eine unklare Formulierung zu den Sondergebietsflächen, die umgewidmet werden, enthalten. Der Fehler wurde von amtswegen korrigiert. Die in der Beschlussempfehlung angeführten Zahlen waren jedoch korrekt.

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt gegen die Stimmen der Grünen.

6. Teilbebauungsplan "Kornmarkt", Ausnahmegewilligung (§ 35 RPG i.d.g.F.), Johannes Glatz, Liegenschaft GST-NR .125/2, GB 91103 Bregenz, gelegen am Kornmarktplatz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Da sämtliche Voraussetzungen für die Erteilung der Ausnahme hinsichtlich der Überschreitung der maximal zulässigen Geschosshöhe um 0,5 Geschosse und des Fensteranteils um 10 % vorliegen, wird die Ausnahmegewilligung gemäß § 35 RPG (i.d.g.F.) für die Neuerrichtung des Gebäudes laut Plandarstellungen der Architekturbüros HERZOG & DE MEURON und metzler.schelling architekten vom 27.01.2020 auf der Liegenschaft GST-NR .125/2, GB 91103 Bregenz, beschlossen. Die Ausnahme steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungsplan (REP).“

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

7. Mittelschule Stadt – Erneuerung Beleuchtung und Netzwerkinstallation, Projektbeschluss

Stadträtin Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Erneuerung der Haustechnik (Beleuchtung, Netzwerkinstallation) an der Mittelschule Stadt mit Gesamtkosten in der Höhe von 166.000 Euro brutto wird beschlossen.

Bedeckung: HHSt.: 5/2120 0100 00“

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

8. Volksschule Augasse – Errichtung einer Verpflegungsküche und diverse Sanierungen, Projektbeschluss

Stadträtin Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Errichtung einer Verpflegungsküche und die Ausführung diverser Sanierungen an der Volksschule Augasse mit Gesamtkosten in der Höhe von 218.000 Euro brutto werden beschlossen.

Bedeckung: HHSt.: 5/2111 0100 00“

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

9. Landeshauptstadt Bregenz, Sanierung Festspielhaus – Planungsbeschluss Einreichplanung

StR Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Für die Sanierung des Festspielhauses wird vorweg die Ausarbeitung der Einreichplanung beschlossen. Damit der vorgesehene Terminplan eingehalten werden kann, ist diese Planungsleistung als Vorausleistung der Landeshauptstadt Bregenz bis zum Abschluss des eigentlichen Subventions-Projektbeschlusses durch Bund und Land zu sehen. Diesbezüglich wird auf den beiliegenden Aktenvermerk der Dienststelle Hochbau für den Ausschuss für Bauangelegenheiten vom 08.01.2020 wird verwiesen.

Bedeckung: HHSt.: 5/8940 06 1000 (VA 2020 – 2024)

Vorsteuerabzug: ja“

Dem Antrag liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Hochbau für den Ausschuss für Bauangelegenheiten vom 08.01.2020 zugrunde.

StV Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger ergänzt fürs Protokoll, dass laut Information im Ausschuss durch die Sanierung eine Mehrfachnutzung ermöglicht werde.

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

10. Jahresbauvertrag 2020 – Vergabe der Baumeisterarbeiten

StR Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Jahresbauvertrag 2020 an die Billigstbieterin, Firma Rhomberg Bau GmbH, Bregenz, zum Betrag von 887.059,19 Euro brutto wird beschlossen.

Bedeckung: HHSt. 5/6120 0020; 5/6120 0027“

Dem Antrag liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Tiefbau vom 04.02.2020 zugrunde.

Der Antrag wird angenommen. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

11. Bahnhof und ÖPNV-Knoten – Abschluss einer Planungsvereinbarung zur Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Bregenz

StR Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Dem Abschluss der beiliegenden Planungsvereinbarung zur Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Bregenz wird zugestimmt.“

Dem Antrag liegt der Aktenvermerk der Abteilung Planung und Bau vom 19.02.2020 über die Planungsvereinbarung zur Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Bregenz zugrunde.

Nach Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart meldet sich StR Michael Ritsch, MBA zu Wort und ersucht die Stadtvertretung um Vertragung der Entscheidung. Dieser Antrag wird von SPÖ, Neos und FPÖ unterstützt, aber durch die Stimmen der ÖVP und Grünen mit Mehrheit abgelehnt.

Es folgen Wortmeldungen von Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, StR Michael Ritsch, MBA Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA und StV Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger.

Der Antrag auf namentliche Abstimmung wird von allen Fraktionen beschlossen und bringt folgendes Ergebnis:

Dafür

Markus Linhart, Bregenzer Volkspartei

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart, StR. Mag. Michael Rauth, StR. Ingrid Hopfner, StR. Elisabeth Mathis, StR. Veronika Marte BEd, Florian Rainer, Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwärzler, Mustafa Pacali, Michael Felder, MSc, Dipl. PT Ines Arnold-Humpeler, Peter Vögel, Doris Mattweber, Heiner Klettl, Gerhard Mattei, Birgit Renner, StVE. Nadja Kolaczek und StVE. Roswitha Malzer

Die Grünen Bregenz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Heribert Hehle, Daniel Dolezal-Steiner, MA, Dipl. Arch. BSc Christoph Kalb und StVE. Roswitha Steger

Dagegen

Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie

StR. Michael Ritsch, MBA, StR. Dr. Annette Fritsch, Deniz Cebeci, Martina Dell-Osbel, StVE. Maria Jäger, StVE. Berndt Pfeiffer, StVE. Sabine Rottmann und StVE. Gerhard Woger

Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie

StR. Philipp Kuner, Waltraud Rädler, Aygül Sahin, Oliver Schuchter, StVE. Vzlt.i.R. Wilhelm Stefan König und StVE. Gabriele Egel-Rossi

Neos

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger

Der Antrag wird daher angenommen.

12. Benennung bzw. Begrenzung des Carl-Lutz-Weges

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart stellt namens des Stadtrates und des Ausschusses für Kultur den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„In der Stadtvertretungssitzung vom 24.10.2019 wurde die Benennung bzw. Begrenzung des Carl-Lutz-Weges beschlossen. In Abänderung dieses Beschlusses wird nun die Begrenzung wie folgt festgelegt: Geh- und Radwegverbindung ab der Reutegasse bei den Stadtwerken entlang des Bahndamms bis zur Kassian-Haid-Gasse/Stoppelfeldgasse.“

Dem beiliegenden Entwurf für die Verordnung zur Benennung des Carl-Lutz-Weges wird zugestimmt. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

13. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 05.12.2019

Hinsichtlich der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 05.12.2019 werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese Verhandlungsschriften gemäß § 47 Abs. 5 GG. als genehmigt gilt.

14. Allfälliges

Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart bringt den Bericht der Abteilung „Soziales und Gesundheit“ zum Sozialzentrum Brachsenweg und Pflegeheim Tschermakgarten zur Kenntnis und bedankt sich bei Stadträtin Elisabeth Mathis für ihren Einsatz.



Dipl.-Ing. Markus Linhart
Bürgermeister



Mag. Klaus Feurstein
Schriftführer